

**Im Anfang** war das Wort, das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Was jemals entstand, wurde durch das Wort, das Gott sprach. Was jemals entstand wurde durch seine lebendige Kraft. Sein Leben war das LICHT, das uns Menschen leuchtet. Das LICHT scheint in der Finsternis, und die Finsternis konnte es nicht löschen. Es war das wahrhaftige LICHT, das jedem Menschen leuchtet, der in die Welt kommt. *> Fortsetzung auf Seite 3*

## Im Anfang war das Wort

So wie in einer Ouvertüre die verschiedenen Themen anklingen, oder wie in einem Vorwort, das uns Lust auf das ganze Buch machen will, so ist es mit dem Prolog des Johannesevangeliums. Er schildert uns nicht wie im Lukasevangelium, die uns so vertraute Weihnachtsgeschichte, die wir in der Heiligen Nacht hören oder lesen, mit Herbergsuche, Engel, Stall und Hirten, sondern stellt die Menschwerdung Gottes als große Liebeserklärung an uns Menschen an den Beginn seines Evangeliums.

Alle Jahre wieder will uns das Weihnachtsfest daran erinnern.

Jedoch, alle Jahre wieder, dasselbe Spektakel. Viele Wochen vor dem eigentlichen Fest werden wir mit verschiedensten vorweihnachtlichen Angeboten überschüttet, sodass manchen das ganze so auf die Nerven gehen kann, dass mit dem Ende der Weihnachtsmärkte die inneren Türen ebenfalls schließen bzw. gar nicht aufgegangen sind.

Andererseits verbergen sich hinter all den vielen Lichtern, dem Kaufrausch und Stress oft eine verzweifelte Suche nach Sinn, Licht und Heimat.

Immer mehr unserer Zeitgenossen feiern ein Weihnachtsfest ohne jeglichen religiösen Hintergrund, ein Fest das einem irgendwie aufgezwungen wird.

Allerdings könnte jedes Weihnachtsfest auch ein wirklicher Neubeginn für unser Leben sein. Eine vielleicht späte Antwort auf seine immer wieder ausgesprochene Liebeserklärung an uns Menschen. Denn, zu jedem von uns ergeht immer wieder jenes Wort, aus dem alles Leben wurde und werden kann. Jenes Licht, das uns aufgehen und uns erhelten kann.

Gott ist die unerschaffene Liebe und jener wahren Liebe ist es wesentlich zu eigen, sich nichts für sich zurückzubehalten, sondern sich zu verschenken. Das ist Gott, und so ist Gott!

Aus dieser sich verschenkenden Liebe Gottes geht die ganze Schöpfung und jedes Leben hervor. Unser Schöpfergott stiftet in jedes Menschenherz seine Liebe wie ein Samenkorn ein. Und dieses Samenkorn vertraut er der Freiheit und der Verantwortung eines jeden Menschen an. Im Zusammenwirken der sich verschenkenden Liebe Gottes und der vom Menschenherzen aufgenommenen Liebe will sie sich im Menschen entfalten, wachsen, reifen und sich verschenken.

Diese Liebe, die keinen Menschen ausschließt, kann der Mensch nicht einfach machen. Gott allein ist die Quelle, aus der der Mensch die Liebe empfängt und schöpft. Und weil die Liebe niemals gewaltsam in die Freiheit des anderen hineingeht, kann sie vom Menschen nur in Freiheit empfangen werden. Das ist das wahre Weihnachtsgeschenk.

Gott wurde ein Mensch wie wir und allen, die ihn aufnehmen, gibt er die Kraft, Gottes Kinder zu sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Adventzeit und ein gesegnetes, von seinem Licht erfülltes Weihnachtsfest. Mit seinem Licht und Segen können wir auch ohne Angst in das kommende Jahr gehen.

Gott segne Sie!

P. CLEMENS KRIZ OSST



### Priesterjubiläum

Heuer feiert P. Clemens Kriz OSST sein 30-jähriges Priesterjubiläum. Am 16. Dezember ist sein Weihetag. Wir in Absdorf feiern am Samstag, 7. Dezember 2019, um 14 Uhr mit P. Clemens und mit seinen Mitbrüdern eine Fest- und Dankmesse.

Als kleines Zeichen unserer Dankbarkeit wollen wir P. Clemens und seinen Mitbrüdern den Betrag der Opfersammlung von dieser Festmesse übergeben.

P. Clemens erzählt immer wieder von seinem Mitbruder P. Josef, der in Indien arbeitet und sich ganz besonders für die alten und kranken Menschen einsetzt, die keine Familie haben. P. Josef plant für diese Menschen ein Haus mit Betreuung zu bauen.

Wir, die Pfarre Absdorf, möchten durch diesen Betrag P. Josef und dadurch auch P. Clemens Freude bereiten.

Wir laden recht herzlich zu dieser Festmesse ein und auch anschließend zur Agape im Pfarrkultursaal.

KATHARINA M. RIBISCH

> Fortsetzung von Seite 1

Er war in der Welt, die Welt ist durch ihn gemacht, und die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, und die Seinen nahmen ihn nicht auf. Die ihn aber aufnahmen, denen gab er die Gnade, Gottes Kinder zu sein, nicht aus menschlichem Willen, sondern aus seiner Kraft.  
UND DAS WORT WURDE EIN MENSCH UND WOHNTE UNTER UNS.

JOH. 1,1-14 NACH JÖRG ZINK, IN PSALMEN UND GEBETE DER BIBEL, KREUZ VERLAG



P F A R R E A B S D O R F

## Unser neues Logo für die Pfarre

Ein Logo ist ein grafisches Zeichen, das die Identität (Corporate Identity) einer Organisation ausdrücken soll. Der Pfarrgemeinderat hat sich aus einigen Vorschlägen für ein Bild als Logo entschieden, das eine sehr weite Interpretation zulässt.

Wir haben einige eingeladen, uns ihre persönliche Sicht zum neuen Pfarrlogo zu sagen:

*Für mich als Trinitarier sind die drei offenen Kreise ein Bild für den dreieinen Gott. In ihm ist Liebe, Harmonie, aber auch Offenheit und Freiheit.*

*Jede kirchliche Gemeinschaft, also auch Pfarre soll diese Liebe, Harmonie, in Offenheit und Freiheit leben, bzw. danach streben.*

P. Clemens Kriz OSST

*Für mich bedeutet das Logo – Die „C-Form“ Christus ist mitten in unserer Pfarre – lädt alle in seine Nähe ein ...*

Katharina Ribisch

*Eine offene Pfarre, die sich bemüht für alle da zu sein, kreist um das Wesentliche, das man nicht mit den Augen, sondern nur mit dem Herzen sehen kann.*

Erhard Mann

*Symbol für unsere pfarrliche Gemeinde – von Jung bis Alt bzw. Klein bis Groß sind alle willkommen!*

*Man kann sich einbringen und mitarbeiten, oder als Besucher/in das pfarrliche Angebot nützen.*

*In der Mitte steht der Glaube an Christus – wie das C symbolisiert!*

Sabine Zerzawy

*Ich sehe es als ein modernes, junges und sogar dynamisches Logo, das Offenheit widerspiegelt, jedem vielfältige, individuelle Interpretationsmöglichkeiten bietet und so alle einlädt mitzumachen, um die Zukunft unserer Kirche mitzugestalten.*

Franz Tampermeier

*Das neue Pfarr-Logos gefällt mir gut, es schaut frisch aus und signalisiert für mich Mut zur Veränderung und Entwicklungswillen.*

Sabine Dam

*Das Logo symbolisiert für mich die Offenheit gegenüber jedermann, ob groß und klein, alt und jung, in der unendlichen Verbundenheit mit Gott.*

Gabriele Hondl

*Es lädt! – Das neue Logo der Pfarre verbindet mich mit dem Laden im Internet. Durch das Laden entsteht laufend etwas Neues und die Pfarre bleibt dadurch lebendig.*

Viola Fischer

*Verschiedene Gruppen laden ein, Teil einer Gemeinschaft zu werden, deren Zentrum Christus als Quelle und Ziel des Lebens ist.*

Brigitta Fischer

Wir laden auch Sie ein: Interpretieren auch Sie unser Pfarrlogo für sich und finden Sie Ihren persönlichen Platz in unserer Pfarrgemeinde als Mitglied einer pfarrlichen Gruppe, als Gottesdienstbesucher/in, als engagierte/r Christ/in, als Kind Gottes, als Suchende/r, als ...

BRIGITTA FISCHER

*Steh auf, werde licht, denn es kommt dein Licht, und die Herrlichkeit des Herrn geht strahlend auf über dir. Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker, doch über dir geht strahlend der Herr auf, seine Herrlichkeit erscheint über dir.*

JES 60,1-2

## Pfarrgemeinderat aktuell

Anfang Oktober gab es ein PGR-Treffen von drei Dekanaten mit Bischofsvikar WB Stephan Turnovszky. Nach einem gemeinsamen Gebet für unsere Pfarren hielt unser Bischofsvikar ein Kurzreferat. Grundlage war der Hirtenbrief von Kardinal Schönborn.

„Wagt gemeinsam Neues“ war die Botschaft, die uns unser Bischofsvikar vermittelte und uns allen auch Mut dazu machte.

Wir in Absdorf wollen im Pfarrgemeinderat diese Anregungen in aller Tiefe bedenken und versuchen, Neues zum Wohle der Pfarrgemeinde und für die Menschen zu wagen.

In Kürze werden wir als Pfarrgemeinderat einen Besinnungstag halten, wo wir uns Zeit nehmen im Gebet, im gemeinsamen Bibelgespräch auf Jesus zu schauen.

Und dann überlegen, welche Aktionen und Angebote unserer Pfarre gut tun.

„Wagt gemeinsam Neues“. In diesem Sinne sind wir mit viel Freude gemeinsam unterwegs.

KATHARINA M. RIBISCH  
Stellv. Vorsitzende des PGR

## Vikariat – Jubiläum

Am 14. September feierten wir 50 Jahre Vikariat.

Bei diesem Jubiläumsgottesdienst im Dom waren viele Pfarrgemeinderäte/innen aller 3 Vikariate (Nord, Süd und Stadt) zusammengekommen. Die Festmesse feierte mit uns unser Kardinal Christoph Schönborn mit allen Bischofsvikaren und vielen Priestern.

Anschließend wurden wir zu einer Agape ins Erzbischöfliche Palais eingeladen, wo wir mit vielen Pfarrgemeinderäten und auch mit unserem Kardinal ins Gespräch kamen. Es war ein schöner Tag, wo wir christliche Gemeinschaft spüren durften.

KATHARINA M. RIBISCH

<sup>1</sup> Die Abordnung aus unserer Pfarre im Gespräch mit Kardinal Christoph Schönborn

Foto: Brigitta Fischer

## Wieder wurde vieles geschafft ...

In den letzten Monaten wurden wieder einige Projekte und Investitionen umgesetzt, um das Pfarr- und Gemeindeleben angenehmer und nachhaltiger zu gestalten:

- Die Installation einer Kühlung und einer Luftabsaugung für den Pfarrkultursaal wurde Anfang November installiert. Damit erhielt der Pfarrkultursaal 10 Jahre nach seiner Einweihung die ursprünglich geplante, aber dann aus Kostengründen nicht umgesetzte Kühlung.

- Um den Pfarrkultursaal nach der Installation der Kühlung energietechnisch zu optimieren, wurde eine Erweiterung der bestehenden Fotovoltaikanlage sowie die Umstellung der Beleuchtung auf LED ebenfalls im November umgesetzt.

- Bereits Anfang Oktober wurde der Glockenstuhl von einer Spezialfirma behandelt, um zu verhindern, dass der Holzwurm Schaden anrichtet.

- Der Fokus auf unser nächstes großes Projekt gilt der Pfarrkirche. Architekt DI Wolfgang Hochmeister hat einen ersten Planungsentwurf für die Sanierung und Gestaltung unserer Pfarrkirche erstellt. Neben technischen Verbesserungen wie die Erneuerung der Tonanlage, die Verbesserung der Beleuchtung, die Neugestaltung der Kirchenportale und der Eingangsbereiche sind auch liturgische Akzente bzw. generelle Anpassungen für die Liturgie vorgesehen. Das Bauamt der Erzdiözese Wien sowie der Altarbeirat der Erzdiözese werden eine erste Stellungnahme dazu abgeben. Danach wird der Plan allgemein vorgestellt werden.

Bis Ende des ersten Halbjahres 2020 ist eine Detailplanung des Projektes vorgesehen.

Der Vermögensverwaltungsrat organisiert auch alle Veranstaltungen und Feste, womit wir uns für den Besuch und die Mitarbeit beim 34. Kirtag von 6. bis 8. September sehr herzlich bedanken. Es war ein Fest in sehr guter Stimmung für alle Gemeindemitglieder. Der nächste Kirtag ist von 11. bis 13. September 2020 geplant.

Auch Dinner & Dixie am 12. Oktober und das Konzert mit Monika Ballwein und den Cantores Dei am 15. November waren sehr gelungene Veranstaltungen in unserem Pfarrleben.

Für 2020 wird am 6. März ein Vortrag „Mit dem Rad vom Weinviertel nach Santiago“ von Bernd Mayr anlässlich 10 Jahre Weinviertler Jakobsweg geplant. Am 9. Mai findet ein Konzert unseres Chor mauritius unter dem Titel „L.O.V.E“ statt und am 20. November ist ein unterhaltsamer Abend unter dem Titel „Männer und Frauen“ geplant.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für die Pfarre vielfältig und fleißig tätig sind und die für die hohe Qualität und Buntheit unseres Pfarr- und Gemeindelebens verantwortlich zeichnen!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und den Besuch unserer Veranstaltungen!

FÜR DEN VERMÖGENVERWALTUNGSRAT  
LEOPOLD FISCHER  
Stv. Vorsitzender



## Sakramente

Im Herbst ist der Start für die Vorbereitung für die Erstkommunion und die Firmung erfolgt. Was ist geplant?

### Erstkommunion

Mit einem Elternabend haben wir die Erstkommunion-Vorbereitung begonnen. Heuer werden 8 Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet.

Geplant ist am 12. Jänner 2020 die Vorstellungsmesse mit Taufenerneuerung, wozu wir jetzt schon herzlich einladen.

Die inhaltliche Vorbereitung wird in der Schule sein. In der Pfarre werden wir versuchen, die Kinder in unserer Pfarrfamilie christliche Gemeinschaft spürbar erlebbar zu machen, durch unsere Aktionen und Feste, und durch unsere regelmäßigen Vorbereitungsstunden. Die Familien bekommen jeden Monat einen kleinen Impuls für das religiöse Gespräch zu Hause.

Auch wir als Pfarrgemeinde sind eingeladen, unsere Erstkommunionkinder im Gebet zu begleiten.

KATHARINA M. RIBISCH UND  
P. CLEMENS KRIZ OSST

### Firmung

Unsere Firmvorbereitung, die Ende Oktober mit einem Info-Abend für die Firmkandidat/innen und deren Eltern begonnen hat, wollen wir heuer unter das Thema „Damit der Funke überspringt“ stellen. Dieses Motto soll zum Ausdruck bringen, dass die Firmung kein einmaliges Erlebnis sein soll, sondern dass der Funke des Hl. Geistes immer wieder im Leben auf uns überspringen wird und Kraft für den Lebensweg gibt. Dieses Spürbarwerden des Hl. Geistes



in verschiedenen Situationen des Lebens dürfen Christen immer wieder dankbar erleben.

Daher laden wir heuer erstmals Erwachsene aus unserer Pfarre ein, unseren Firmkandidat/innen als Mentor/innen zur Seite zu stehen. Ein Mentor ist ein Fürsprecher, ein Beistand, ein Berater, ein Unterstützer. Die Frauen und Männer aus unserer Pfarrgemeinde sollen unsere Firmkandidat/innen auf dem Weg der Firmvorbereitung durch ihr Gebet und durch Gespräche (z.B. bei einem Firmworkshop und einer gemeinsamen Fackelwanderung) begleiten. Wenn Sie Interesse haben, einen Jugendlichen unserer Pfarre auf diese Weise zu unterstützen, dann melden Sie sich bitte bei Brigitta Fischer (0664/73723417 oder brigittafischer@gmx.at).

Unsere Firmung findet am Sonntag, 26. April 2020, um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Absdorf statt. Subregens Markus Muth hat sich dankenswerterweise wieder bereit erklärt, unseren Jugendlichen das Sakrament der Firmung zu spenden.

DAS FIRMTEAM  
P. CLEMENS KRIZ OSST,  
BRIGITTA FISCHER, VIKTORIA  
WEINLINGER, SARAH ZERZAWY

## Bibelrunde

Mitte Oktober starteten wir mit unseren regelmäßigen Bibelrunden mit dem Evangelisten Lukas. Wir hörten vom Leben des Evangelisten und anschließend haben wir einen Lukastext besprochen.

Die nächsten Bibelrunden sind am Mittwoch, 18. Dezember 2019, um 19:00 Uhr, und Mittwoch, 19. Februar 2020, um 19:00 Uhr im Pfarrhof geplant.

Bei diesen Bibelrunden soll der Evangelist Matthäus im Mittelpunkt stehen. Wir laden recht herzlich dazu ein.

KATHARINA M. RIBISCH

## Beichtgelegenheit

In unserer Pfarrkirche ist jeden Samstag eine halbe Stunde vor der Vorabendmesse Beichtgelegenheit bei Altpfarrer Roland Moser.

## Kranken-kommunion

Wir kommen gerne jeden ersten Sonntag im Monat – nach der Hl. Messe – mit der Krankenkommunion zu unseren kranken Mitchristen.

- 1. Dezember 2019
- 5. Jänner 2020
- 2. Februar 2020
- 1. März 2020.

Anmeldung und Info bei Katharina M. Ribisch (0664/1569454) oder im Pfarrbüro.

**profi-druck** .com  
Ihr Profi im Textildruck.  
Privatkunden | Firmen | Vereine

WIR T-SHIRTS. Pullover. Westen. Tassen.

sanDAM GmbH | Absdorf | 02278/330533 | info@profi-druck.com

**Raiffeisenbank  
Region Wagram**

Die Pfarre Absdorf dankt allen Firmen sehr herzlich für ihre Unterstützung durch Werbeeinschaltungen.

# Schnappschüsse von der Jungschar

In den ersten Monaten des Arbeitsjahres hat sich das Jungscharteam einige interessante und abwechslungsreiche Aktionen einfallen lassen. Hier ein paar Eindrücke aus den Highlights der letzten Monate:

## Wagrainer Kindersommer – Kreativtag

Auch in den Sommerferien macht die Jungschar keine Pause, denn wir haben am Wagrainer Kindersommer teilgenommen. An unserem Kreativtag haben nicht nur Absdorfer Kinder teilgenommen, sondern auch Kinder aus der Umgebung. Gemeinsam haben wir T-Shirts gestaltet, Seifen selber gemacht, vieles gebastelt und jedes Kind konnte sich schminken lassen. Die Kinder und auch die Jungscharbetreuer hatten viel Spaß an diesem schönen Sommernachmittag.

VIOLA FISCHER

## Pfarrkirtag – Kindernachmittag

Heuer, am 8. September, während des Pfarrkirtags, haben wir, das Jungscharteam, zum ersten Mal einen Nachmittags für Kinder veranstaltet. Aktuell sind wir insgesamt 6 engagierte Jugendliche im Jungscharteam: Magdalena Fischer, Melina Grebesich, Magdalena Grebesich, Viola Fischer, Yvonne Gratzl und meine Wenigkeit. Unterstützt wurden wir zusätzlich von Julia Mayer, Anastasia Nagl und Alexander Heindl.

Für die Kinder haben wir verschiedene Stationen vorbereitet, bei denen die Kinder diverse Aufgaben lösen konnten. Zu Beginn hat jedes Kind eine Stempelkarte bekommen. Hat also ein Kind eine Station besucht und sich der Herausforderung gestellt, hat es als Belohnung einen Stempel bekommen.

Es hat eine Kreuzworträtsel-Station, eine Kinderschminken-Station, bei der Anastasia und Julia die Make-Up-Künstlerinnen waren, eine Puzzle-Station und viele mehr gegeben. Die wohl beliebteste Station war die Gruppentanz-Station. Bei dieser haben Melina und ich den Kindern die Tanzschritte vorgezeigt und dann mit Musik losgetanzt.

Alles in allem war unser erster Jungschar-Kindernachmittag erfolgreich und auch recht gut besucht von den Kindern. Nächstes Jahr können sich die Kinder wieder auf einen abenteuerlichen Pfarrkirtag-Kindernachmittag freuen.

CHRISTINA KNELL

## Ausflug nach Schönbrunn

Die Jungschar Absdorf dachte sich ja: Wir könnten auch mal fahren in den Zoo. Aus der Überlegung wurde die Wirklichkeit und davon wird jetzt berichtet g'scheit. Alle Teilnehmer trafen sich früh morgens um 10, um in den Zoo zu gehen. Nach einer langen kurzweiligen Zugfahrt, ja, waren wir schon da und alle freuten sich und jubelten Hurra.

Im Zoo angekommen wurden wir gleich in Empfang genommen; denn nach kurzer Zeit stand eine Führungsperson bereit. Über Jungtiere und ihre Mütter wurde in der Führung erzählt und alle Kinder waren gleich in einer anderen Welt, weil ihnen die Führung so gefällt.

Nach 1,5 Stunden Neues erfahren und sehen war es noch lange nicht Zeit zu gehen. Es war Zeit für eine Pause, wir aßen eine Jause. Als Belohnung für den ganzen Fleiß gab es auch noch ein Eis. Nach langer ausgiebiger Pause ging es auch noch nicht nach Hause. Wir machten noch eine große Runde im Tiergarten, wo viele spannende Tiere warten.

Ihr müsst verstehen: Nach so einem langen lehrreichen Tag war dann auch schon Zeit zu gehen. So machten uns auf den Heimweg, ja, und in unserer Erinnerung bleibt ein Tag, der war wunderbar. Also die Conclusio aus der G'schicht: langweilige Ausflüge mit der Jungschar gibt es nicht.

MAGDALENA GREBESICH



## Alt trifft Jung

Am 28. September 2019 fand eine Fortsetzung der Aktion „Alt trifft Jung“ statt. Unter dem Motto „voneinander lernen“ war diesmal das Thema „Smartphone und Internet“ am Programm. Bei einem Quiz konnten die verschiedenen Gruppen ihr Wissen rund um diese „junge“ Materie unter Beweis stellen. Nach einer gemütlichen Jause wurde dann „gespielt wie früher“. Da das Wetter für Spiele im Freien nicht ganz mitspielte, wurde kurzerhand auf altbewährte Spiele wie „Fang den Hut“ oder „Stadt-Land“ ausgewichen. Alt und Jung hatten dabei viel Spaß.

EDITH FUX



- 1 Besonders lustig fanden die Kinder den Kreistanz, bei dem viel gelacht und bewegt wurde.
- 2 Eifrig wurde im Pfarrgarten gemalt.
- 3 Ein lustiger Tag im Tiergarten.
- 4 Die Siegergruppe freut sich über den süßen Preis.

Fotos: Gottfried Knell, Elisabeth Dam, Magdalena Grebesich, Brigitta Fischer

Wenn du Lust bekommen hast, auch einmal bei einer Aktion der Jungschar dabei zu sein, dann laden wir dich (alle Kinder von 6 bis 14 Jahre) sehr herzlich ein! – Komm einfach vorbei! Hier sind unsere nächsten Termine:

WANN?	WO?	WAS?
Sa, 23. November 2019 14:00 – 17:00 Uhr	Kleiner Pfarrsaal	Einteilung für Dreikönigsaktion (Sternsingen) + Kreatives
So, 1. Dezember 2019 10:00 Uhr	Pfarrkirche	Kinder- und Familiengottesdienst mit Segnung der Adventkränze und Besuch Nikolaus
Sa, 7. Dezember 2019 9:00 Uhr	Treffpunkt am Bahnhof	Eislaufen – Eislaufplatz Tulln
Di, 24. Dezember 2019 9:00–13:00 Uhr	Hort der Volksschule	Kinderbetreuung
Fr, 3. Jänner 2020 8:30 Uhr	Kleiner Pfarrsaal	Dreikönigsaktion – Sternsingen in Absdorf
Sa, 4. Jänner 2020 8:30 Uhr	Kleiner Pfarrsaal	Dreikönigsaktion – Sternsingen in Absdorf
Mo, 6. Jänner 2020 10:00 Uhr	Pfarrkirche	Kinder- und Familiengottesdienst mit den Sternsingern
Sa, 18. Jänner 2020 nachmittags	Treffpunkt am Bahnhof	DANKE-Kino der Dreikönigsaktion im Kino in Stockerau
Sa, 15. Februar 2020 14:00–17:00 Uhr	Kleiner Pfarrsaal	Fasching – Du darfst gerne verkleidet kommen
Sa, 29. Februar 2020 14:00–17:00 Uhr	Pfarrkultursaal	Grenzenlos Kochen – gemeinsames Backen
Sa, 14. März 2020 14:00–17:00 Uhr	Pfarrkultursaal	Experimentiere mit uns
Sa, 28. März 2020 14:00–17:00 Uhr	Kleiner Pfarrsaal	Bei uns ostert es schon sehr, kommt nun alle her!
Sa, 18. April 2020 14:00–17:00 Uhr Ersatztermin: Sa, 25. April	Treffpunkt Pfarrhof	Spannende Rätselralley in der Natur

## Kinder- und Familiengottesdienst: Sag' danke!

Ein DANKE ist oft schwieriger zu sagen als ein kompliziertes Fremdwort; aber es bewirkt so viel. Ausgangsbasis unseres Kinder- und Familiengottesdienstes Mitte Oktober war die Bibelstelle, wo Jesus 10 kranke Menschen heilt, sich aber nur einer bedankt. Wir haben uns die Frage gestellt, was ein DANKE bewirken kann und haben dabei festgestellt, dass ein DANKE Freude, Kraft und Frieden bringt. In den Fürbitten haben wir Jesus für das Gute gedankt, dass er für uns tut, und ihn um Unterstützung gebeten, wenn wir uns bemühen, anderen Menschen Gutes zu tun. Gesanglich haben uns dabei wieder Anna, Julia und Klara unterstützt; musikalisch sind Regina Seeber und Leopold Fischer eingesprungen. – Vielen DANK!

BRIGITTA FISCHER

Unsere nächsten Kinder- und Familiengottesdienste mit einfachen Liedern und für Kinder verständlichen Texten sind:  
So, 1. Dez., 10:00 Uhr – mit Segnung der Adventkränze  
Mo, 6. Jan., 10:00 Uhr – mit den Sternsingern  
So, 15. März, 10:00 Uhr – Familienfasttag und Suppenonntag

AUF DEIN KOMMEN FREUEN SICH  
ANNELIESE, BARBARA, KATHARINA, SABINE UND GITTI

## Kreativgruppe

Diese Kindergruppe ist für alle Kinder, die gerne basteln und sich kreativ betätigen. Kindergartenkinder bis zur 2. Klasse Volksschule sind herzlich eingeladen!

Die Treffen finden immer am Samstag von 10:00 – 11:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal statt. Die Termine sind: 7. Dez., 11. Jan., 25. Jan., 8. Feb., 22. Feb., 7. März, 21. März, 18. Apr., 2. Mai, 16. Juni, jeweils um 10:00 Uhr

AUF DEIN KOMMEN FREUEN SICH  
BARBARA UND MELINA GREBESICH

## Willst du Ministrant werden?

Wir laden alle Kinder im Alter von 6–15 Jahren recht herzlich zum Ministrantentum ein. Damit ihr einen Einblick bekommt, solltet ihr die Ministrantenmesse am 24.11.2019 NICHT verpassen! Gerne könnt ihr euch bei uns melden, wenn ihr Interesse habt oder einmal „schnuppern“ wollt:

Yvonne: 0660/6021222  
Fiona: 0660/6013569 (bitte SMS schicken!)

AUF EUER KOMMEN FREUEN SICH DIE OBER-  
MINISTRANTEN, YVONNE GRATZL UND FIONA FUSS

<sup>1</sup> Mit der Weltkugel haben die Kinder symbolisch die Frohe Botschaft von Jesus in die Welt hinaus getragen.

<sup>2-5</sup> Impressionen vom 34. Pfarrkirtag

Fotos: Viola Fischer, Brigitta Fischer



## Ein stimmungsvolles Fest

Obwohl das Wetter am Wochenende leider kühl und regnerisch war, ließen sich die Gäste die Stimmung und gute Laune beim 34. Pfarrkirtag nicht nehmen. Rund 100 Personen waren wieder im Einsatz, um das 3-Tagesfest vom 6. bis 8. September 2019 über die Bühne zu bringen.

### Feierliche Eröffnung

Traditionell wurde der Pfarrkirtag mit dem Absdorfer Brassquartett, dem Chor Mauritius und der Singklasse unter der Leitung von Direktorin Sonja Kreuzinger musikalisch eröffnet. Erhard Mann begrüßte die Festgäste und Leopold Fischer stellte das vielfältige Programm einschließlich der Sonderausstel-

### Höhepunkt des Festes

Mit einem Festzug – angeführt vom Musikverein Absdorf unter der Leitung von Norbert Fischer, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Österreichischen Kameradschaftsbund, dem Gemeinderat, dem Pfarrgemeinderat, dem Vermögensverwaltungsrat – zogen die Zelebranten, Pater Clemens Kriz OSST und Altpfarrer Roland Moser samt Ministranten, Lektoren und Kommunion Spendern ins Festzelt zur Hl. Messe. In seiner Predigt würdigte P. Clemens den Kirchenpatron, den Hl. Mauritius, der vor rund 1700 Jahren als Christ den Auftrag des Kaisers verweigerte, weil er mit seiner Legion Christen verfolgen sollte. Während der Hl. Messe wurde auch das neue



lungen in Kooperation mit dem Kultur- und Verschönerungsverein Absdorf vor. Nationalratsabgeordneter Johann Höfinger und Landtagsabgeordneter Christoph Kaufmann betonten, dass sie gerne in Absdorf zu Gast sind und das vielfältige Engagement sowie die Kooperation zwischen den Vereinen und Organisationen sehr schätzen.

### Sonderausstellungen

Nach der offiziellen Eröffnung erhielten die Ehrengäste eine Führung von Kustos Fritz Krapfenbauer durch die Sonderausstellungen im Heimatmuseum. Michael Graf erklärte den Aufbau einer Topothek und motivierte die Bevölkerung, beim Sammeln alter Fotos und dem Erkennen von Personen zu unterstützen. Andreas Zerkawy zeichnete sich wieder für die Ausstellung „Von Kirtag zu Kirtag“ mit Bildern von einem Jahr „Absdorf-Geschichte“ verantwortlich. Im Pfarrkultursaal stellte dieses Mal Anneliese Goldschmid mit sehr persönlichen und emotionalen Bildern aus.

Am Samstagnachmittag öffnete das Heimatmuseum mit einer Sonderführung für die Senioren und Pensionisten seine Pforten. Anschließend ging es mit einer Kaffeejaune im Festzelt weiter. Am Abend wurde zu Tanz und Unterhaltung ins Festzelt eingeladen.

Pfarrlogo präsentiert. Sehr überrascht war Leopold Fischer als er am Ende der Hl. Messe von Bürgermeister Franz Dam und Vizebürgermeister Leopold Weinlinger für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit in der Pfarre, im Chor Mauritius, als Obmann des Vereins „Absdorf 2011“ und als Obmann des Kultur- und Verschönerungsvereins Absdorf das silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde Absdorf verliehen bekam. Nach der Hl. Messe wurden zwei Fahrzeuge des Hilfswerks Wagram gesegnet.

Festtagsstimmung herrschte darauf beim Frühschoppen mit dem Musikverein Absdorf. Erstmals übernahm die Jungschar Absdorf sehr engagiert den Kindernachmittag mit verschiedenen Stationen. Die Volkstanzgruppe Krems/Lerchenfeld tanzte am späten Nachmittag auf und mit der Tombolaverlosung ging der 34. Pfarrkirtag gemütlich zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön den vielen Gästen und zahlreichen Helfer/innen, die zum Gelingen des Festwochenendes beigetragen hatten. Der Pfarrkirtag ist ein wichtiges Fest der Begegnung und des gemeinsamen Feierns für die Pfarrgemeinschaft. Der Reinerlös dient zur Renovierung der Pfarrkirche, die im kommenden Jahr in die Planungsphase geht.

BRIGITTA FISCHER



## God Voda im Himmi, mir dankn dirs a

Dieser Teil aus der „Salzburger Arme-Leut'-Mess“ (Worte: Wilhelm J. Steiner; Musik: Hermann Delacher) sagt treffend das aus, was beim Erntedankfest gefeiert wird:

Wir bringen verschiedene Gaben aus Dankbarkeit vor Gott – für alles, was Gott uns schenkt und was wir zum Leben brauchen.

Die musikalische Gestaltung übernahm der Bäuerinnenchor Kirchberg/Wagram (Chorleiter: Christian Zehetner) und die Musikgruppe Rumtscha. Mit der D' Salzburger Arme-Leut'-Mess' kam eine volksliedhafte Neuschöpfung in Salzburger Mundart zur Sprache. In jedem Messteil bringt dabei eine andere Gruppe der „Mühseligen und Beladenen“ (z. B. Hirten, Dienstboten, Bettler sowie Alte und Kranke) ihre Bitten dar.

Auch beim DANK- und Bittgebet brachten verschiedene Gruppen symbolisch ihren Dank zum Ausdruck: die Landjugend, die Bäuerinnen, der Weinbauverein und der Bauernbund. Die Kinder waren eingeladen, ein Körbchen, eine Zeichnung oder ein Spielzeug zum Kreuz zu legen, für das sie danken wollen. Pater Clemens segnete die Gaben und wies darauf hin, dass wir Gott in unserem Tun nicht vergessen sollen, weil er uns die Kraft dazu gibt.

Die Bäuerinnen teilten nach der Messe wieder selbstgebundene Erntesträußchen gegen eine Spende für „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“ aus. Eine Agape vom Bauernbund und Weinbauverein ließ das Erntedankfest auf dem Platz vor der Kirche nett ausklingen.

BRIGITTA FISCHER



## Mitten in New Orleans

Wie mitten in New Orleans, der Geburtsstätte des Jazz, fühlten sich die Gäste von „Dinner und Dixie“ am Samstag, 12. Oktober 2019, im Pfarrkultursaal Absdorf.

Anlässlich 10 Jahre Pfarrkultursaal Absdorf lud die Pfarre zu einem besonderen Abend ein: Bei köstlichem Essen konnten die Besucher/innen die schwungvolle Nut 5 Dixie Band mit musikalischen Leckerbissen aus der Goldenen Swing Ära im gemütlichen Ambiente des Pfarrkultursaales genießen.

Nach einem Glas Sekt zum Empfang wurden die Gäste mit „Oh, when the Saints, go marching in“ musikalisch begrüßt. Jeder Musiksession folgte der Gang zum Buffet, wo die Besucher/innen am ausgezeichneten 4-Gang-Buffet gusteren konnten.

Erhard Mann und Leopold Fischer von der Pfarre Absdorf freuten sich mit Vertretern der Sponsoren (Vizebürgermeister Leopold Weinlinger vom Raiffeisenlagerhaus Absdorf und Ing. Franz Sailer von poolherum) über den exquisiten Abend mit den fünf begeisterten und inspirierenden Musikern von Nut 5.

Für die hervorragende Betreuung der Gäste sorgte das bewährte Team der Katholischen Frauenbewegung mit jugendlicher Unterstützung. Herzlichen Dank an all die fleißigen Helfer.

SABINE ZERZAWY

Bahnhofstraße 6 · 3462 Absdorf · 02278/2246 · www.drogerie-elisabeth.at

- Chemikalien
- Kräuter & Tee
- Farben & Lacke
- Filme & Entwicklung
- Saisonartikel
- Lotto & Toto
- Sportwetten
- wienticket
- oeticket
- Hermes Paketshop
- Tabak-Trafik
- Saisonartikel

1 Symbole der Dankbarkeit

2 Sponsoren und Organisatoren freuen sich mit den fünf Musikern der Nut 5 Dixie Band über den erfolgreichen Abend.

Fotos: Brigitta Fischer

# Caritas & Du

## CARITAS-Hungerhilfe

Auch heuer haben wir uns wieder der österreichweiten Caritas-Aktion gegen den Hunger in der Welt angeschlossen. Der Start erfolgte mit dem Läuten der Kirchenglocken am 26. Juli und vom 27. Juli bis 25. August haben wir Spendensäckchen aufgelegt. Wie auch in den letzten beiden Jahren haben Sie Ihr Herz und Ihre Geldbörse geöffnet, sodass wir einen Beitrag von € 511,- an die Caritas-Hungeraktion überweisen konnten.

Die Caritas hat sich heuer zum Ziel gesetzt, 40.000 Familien in Afrika dabei zu unterstützen, den Hunger zu besiegen. Mit € 20,- ist es möglich, ein unterernährtes Kind drei Monate lang mit der notwendigen Zusatzernährung zu versorgen. Sie haben mit Ihren Spenden daher mehr als 25 Kindern diese Möglichkeit gegeben!

Ein herzliches Dankeschön an die Vielzahl von Spendern, die an dieser Aktion teilgenommen haben. Vergelt's Gott im Namen des Caritas-Teams Absdorf.

## Caritas-Dekanats-treffen

Frau Katharina Renner, die seit Anfang des Jahres für die Caritas im Vikariat Nord zuständig ist, hat in Abstimmung mit uns zu diesem Treffen eingeladen. 12 Personen sind dieser Einladung gefolgt. Sie hat uns die möglichen Aufgaben der Pfarrcaritas vor Ort aufgezeigt und uns über die Projekte der Organisation Caritas berichtet.

Im anschließenden Erfahrungsaustausch haben wir in einer gemütlichen Atmosphäre bei Wein, Wasser und Aufstrichen viel erfahren, welche Aktivitäten in den anderen Pfarren laufen und welche Sorgen und Nöte dort vorherrschen. Es war ein sehr interessanter Abend.

1 Die Vertreter/innen der Pfarrcaritas aus dem Dekanat Großweikersdorf beim Erfahrungsaustausch

Foto: Gabriele Hondl

## Weltmissionssonntag und Jugendaktion

Auch heuer wurde wieder der Weltmissionssonntag gefeiert – offiziell wäre der 20. Oktober vorgesehen gewesen. Da aber in Absdorf an diesem Tag das neue Feuerwehrhaus feierlich eröffnet wurde,

gespendet. Mehr als 1.100 der weltweit 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in den ärmsten Ländern der Welt. Die Missio-Sammlung ermöglicht erst die pastorale und soziale Arbeit der Kirche in diesen armen Diözesen. Die Kollekte an diesem Weltmissionssonntag ergab einen Betrag von € 56,10. Der Umsatz für die Jugendaktion (Pralinen) am 13.

**missio**

haben wir diesen Tag vorverlegt. Wir haben das „Kleine Pfingstfest im Herbst“, wie der Weltmissionssonntag von Papst Franziskus genannt wird, am 13. Oktober im Rahmen eines Familien- und Kindergottesdienstes feierlich begangen und für die Weltkirche gebetet und

Oktober bzw. am 26. und 27. Oktober betrug € 468,-. Vielen herzlichen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft!

GABY HONDL  
STELLVERTRETEND FÜR DAS  
CARITAS-TEAM-ABSDORF



Für Ihre Werbeeinschaltung wenden Sie sich bitte an das Redaktionsteam. Kontakte finden Sie auf der letzten Seite.

kreation aus holz  
**tischlerei**

USS

tischlermeister gerald fuss · pfarrgasse 8 · 3462 absdorf  
0664 286 46 81 · tischler@holzfluss.at · www.holzfluss.at



## Das Wort Gottes

Die Heilige Schrift hat im ersten Teil jeder Messfeier, dem Wortgottesdienst, eine sehr zentrale Rolle. Am „Tisch des Wortes“, dem Ambo, werden von den Lektor/innen die zwei Lesungstexte (aus dem Alten und Neuen Testament), der Psalm, der Ruf vor dem Evangelium sowie die Fürbitten gelesen. Der Priester liest das Evangelium und legt in seiner Predigt (Homilie) die Texte der Heiligen Schrift aus.

Sehr erfreulich ist, dass sich in unserer Pfarre einige Jugendliche bereit erklärt haben, den Lektorendienst übernehmen zu wollen. Unser Neuzuwachs war der Anlass, einen Referenten einzuladen, der uns Hintergrundwissen zum

Wort Gottes, dem Ablauf der Liturgie, der Leseordnung und einige praktische Tipps zum Lesen samt Umgang mit dem Lektorar gibt. Diakon Karl Hinnerth freute sich, dass sich 12 Lektor/innen am Samstag, 12. Oktober, für den Schulungstag Zeit nahmen und eifrig mitmachten. Peter Grebesich, Koordinator für die Lektorendienste, bedankte sich beim Referenten für die interessanten Ausführungen und die informative Mappe zum Nachlesen.

Als kleines Dankeschön lud Katharina Ribisch die Seminarteilnehmer/innen zu einem Mittagessen ein.

BRIGITTA FISCHER



1 Diakon Hinnerth mit den geschulten Lektor/innen vor dem Tisch mit verschiedenen Ausführungen der Hl. Schrift.

2 P. Clemens feiert erstmals die Hl. Messe an einem seiner Lieblingsplätze, die er in der Pfarre Absdorf entdeckt hat.

Fotos: Katharina Ribisch, Brigitta Fischer

## Maria, hilf!

Zu Maria beten wir Menschen oft, wenn wir Hilfe brauchen. Als Mutter Jesu ist sie auch uns zur Mutter geworden, die uns versteht mit unseren Sorgen und Nöten.

Die fürsorgende Mutter Maria haben viele Künstler als beliebtes Motiv gewählt und so gibt es in der Kunstgeschichte unzählige „Maria-Hilf“-Bilder. Die Wallfahrtskirche, die einst auf dem Absberg stand, war eine „Maria-Hilf“-Kirche. Daher hängt in der Bründlkapelle auch eine Kopie eines „Maria-Hilf“-Bildes.

Die diesjährige Bründwallfahrt am 31. August vom Beginn der Kellergasse bis zur Bründlkapelle richtete sich an Maria, die Helferin, die Fürsorgende und Mittlerin zu Gott. In der Hl. Messe auf dem idyllischen Platz vor der Bründlkapelle schwärmte Pater Clemens von diesem besonderen Ort, dem Kraftort am Absberg. Ein besonderer Dank gilt allen, die sich um die Pflege des Platzes und der Kapelle kümmern, damit viele zum Innehalten und Krafttanken eingeladen sind.

BRIGITTA FISCHER

## Wenn Erwachsene Christen werden

Auf Einladung von Josef Schachenhuber (KMB) hielt Subregens Markus Muth am 24. September für interessierte Mitglieder der Pfarrgemeinde einen Vortrag über eine wichtige Aufgabe der Kirche, die ihn seit seiner Studienzeit begleitet. Motiviert durch den Vortrag eines Liturgiewissenschaftlers über Erwachsenentaufen in den USA beschäftigte er sich in seiner Diplomarbeit mit Erwachsenentaufen in der Erzdiözese Wien. Seit dem Jahr 2007 ist er Geistlicher Assistent im Referat für Erwachsenenkatechumenat und Verkündigung im Pastoralamt der Erzdiözese Wien. In Österreich spricht man von Erwachsenentaufe, wenn ein Taufbewerber mindestens 14 Jahre alt ist. Aktuell werden im gesamten Bundesgebiet jährlich ca. 600 Erwachsene getauft; in der Erzdiözese Wien sind es rund 200. Die Mehrheit hat Migrationshintergrund.

Vom Entschluss, Christ zu werden, bis zur Taufe bedarf es einer intensiven Vorbereitung von mindestens einem Jahr.

In der Phase der Erstverkündigung werden Menschen auf Gott, Jesus Christus, die Kirche, den christlichen Glauben, ... aufmerksam. Das geschieht oft durch das gelebte Beispiel von Christen, die Bibel oder Jesus-Filme. In dieser Phase klopfen sie an die Türen der Kirche, und es findet eine erste Abklärung der Motive statt. Oft kann man an bereits gemachten religiösen Erfahrungen anknüpfen, und es erfolgt ein erstes Kennenlernen einer christlichen Gemeinde. Manchmal sind auch Fragen hinsichtlich der Ehe zu klären.

Markus Muth hatte zu seinem Vortrag einen Taufbewerber mitgenommen, der sich gerade in dieser Phase befindet. Dieser hat erzählt, dass eine Begegnung mit Weihbischof Scharl für seinen Wunsch, Christ zu werden, ausschlaggebend war.

Nach der feierlichen Aufnahme ins Katechumenat – d.h. in die Taufvorbereitung – werden die Taufbewerber in den christlichen Glauben, in die Riten und in die religiöse Lebenspraxis eingeführt. Ideal ist es auch, wenn sie in einer konkreten Gemeinde andocken können und wirklich über die Kirche vor Ort in die große Gemeinschaft der Kirche hineinwachsen. Es gibt aber auch Situationen, in denen aufgrund der Gefährdung der Sicherheit der Familien in den Heimatländern, Diskretion notwendig ist.

Ein Höhepunkt in der Vorbereitung ist die Feier der Zulassung zur Taufe, der in der Erzdiözese Wien Kardinal Schönborn persönlich vorsteht. Die Österliche Bußzeit soll dazu

dienen, dass durch eine aufmerksame Begleitung die Entscheidung zur Taufe reift. Feierlich werden dafür die beiden wichtigen Grundtexte des christlichen Glaubens, das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis, übergeben, falls dies nicht schon früher geschehen ist.

Die Feier der Sakramente der Taufe, Firmung und Eucharistie erfolgt meist in der Osternacht, dem größten und höchsten Fest für uns Christen. Zumindest bis Pfingsten werden die Neugetauften weiter begleitet, um in der Gemeinschaft der Kirche Heimat zu finden und ihren Glauben zu festigen.

BRIGITTA FISCHER UND  
MARKUS MUTH

1 Markus Muth tauft eine Erwachsene.

2 P. Clemens segnet die Fahrräder.

Fotos: Markus Muth, Brigitta Fischer



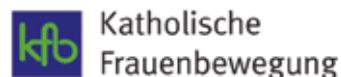
## Wir RADIn in die Kirche

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September) hat auch unsere Pfarre wieder eingeladen, den Sonntag (22. September) zum „Autofreien Tag“ zu machen und die Gottesdienstbesucher/innen motiviert, mit dem Rad oder zu Fuß zur Kirche zu fahren bzw. zu gehen.

Nach der Hl. Messe hat P. Clemens Kriz die Fahrräder und Roller gesegnet, damit die Radfahrer/innen gut an ihr Ziel und nach Hause kommen. „Würde Jesus heute leben, so könnte es sein, dass er auf einem Fahrrad in Jerusalem eingezogen wäre!“, so meinte P. Clemens abschließend in Anlehnung an eine Ordensfrau, die versucht hat, das Evangelium in die heutige Zeit zu übertragen.

BRIGITTA FISCHER





## kfb Absdorf

### Morgengebet und Frauentreff

Wir laden zu unseren monatlichen Treffen um 8:00 Uhr in die Pfarrkirche.  
Mo, 2. Dez.  
Mo, 3. Feb.  
Mo, 2. März  
Nach dem Morgengebet sind alle zum Frauentreff mit Frühstück in den Pfarrkultursaal geladen.

### Kripplerloas

Do, 2. Jan. 2020  
Abfahrt: 8:15 Uhr Hauptplatz  
Diesmal besuchen wir die Pfarren Gauditsch, Hanfthal und Laa/Thaya. Gemeinsames Mittagessen ist in Stronsdorf geplant.

Anmeldung bis So, 22. Dez. 2019, Katharina M. Ribisch, Tel: 0664/156 94 54  
E-Mail: katharina.ribisch@gmail.com

### Pfarrkaffee

So, 8. Dez. 2019 Pfarrkaffee der Bäuerinnen und ein kleiner Weihnachtsflohmarkt der kfb.  
Nach dem Gottesdienst werden die Ehejubilare von der kfb mit einer kleinen Bewirtung verwöhnt.  
So, 12. Jan. 2020  
So, 2. Feb. 2020  
So, 23. Feb. 2020 Faschingssonntag – es gibt wie jedes Jahr Weißwurst, Brezen und Weißbier sowie Würstel mit Senf und Semmel

### Frauenmessen und Frauenrunden

Mi, 11. Dez., mit Adventrunde  
Mi, 15. Jan.,  
Mi, 12. Feb. mit Faschingsrunde  
Wir laden alle Frauen herzlich um 16:00 Uhr zur Frauenmesse und anschließend zur Frauenrunde in den Pfarrkultursaal ein.

### Herbergsuche

Beim alten Brauch der Herbergsuche wird auch heuer wieder das Herbergbild vom 8. Dez. bis 24. Dez. von Familie zu Familie getragen und bei einer kleinen Adventfeier gebetet und gesungen.

### Rorate Messe

Di, 10. Dez., 6:00 Uhr  
Das Frühstück wird wie jedes Jahr von den Frauen der kfb vorbereitet.

### Vorschau

**Weltgebetstag der Frauen:** Fr, 6. März 2020  
**Familienfasttag:** Fr, 6. März 2020  
**Suppensozialtag und Kreuzweg:** So, 15. März 2020  
**Abgabe Flohmarkt:** Sa, 21. März 2020  
**Flohmarkt:** Sa, 28. März und So, 29. März 2020

## kfb Dekanat

**Tag der Frau**  
2020 (wird noch bekanntgegeben)

### Regionalimpulstreffen 2020

Mi, 22. April 2020, um 18:00 Uhr  
Diese Veranstaltung findet heuer in der Pfarre Absdorf in unserem schönen Pfarrkultursaal statt.  
Jahresthema der Diözese in Kombination mit spirituellem Input

## Rückblick

Vielen herzlich Dank allen Frauen, die beim Kirtag geholfen haben, sei es beim Putzen, im Kaffeehaus, sowie bei allen anfallenden Arbeiten. Auch allen Mehlspeisköchinnen vielen Dank für die köstlichen Mehlspeisen.  
Beim Ausflug am 18. Sep. der KMB und kfb ging es heuer nach Südmähren in die schöne Stadt Mikulov; deutsch Nikolsburg, und Schloss Feldsberg. Es war ein eindrucksvolles Erlebnis, ein schöner gemeinsamer Tag.  
Die Dekanats-Herbstkonferenz fand heuer am 16. Okt. in Absdorf gemeinsam mit der Frauenrunde statt.

FÜR DAS TEAM DER  
KATHOLISCHEN FRAUENBEWEGUNG  
MARTHA MANTLER UND  
KATHARINA RIBISCH

Ein herzliches  
**DANK E**  
sagen wir

- den rund 100 freiwilligen HelferInnen, die während des Pfarrkirtags sowie den Vor- und Nachbereitungsarbeiten fleißig mitgearbeitet haben.
- den Bäuerinnen für das Flechten der Erntekrone und Binden der Erntesträußerl sowie dem Bauernbund und dem Weinbauverein für die Organisation der Agape anlässlich des Erntedankfestes.
- dem Reinigungsteam, das den Pfarrkultursaal äußerst gewissenhaft sauber hält.
- dem Team von „Grenzenlos Kochen“, das mehrmals pro Jahr Köch/innen und Genießler/innen für einen guten Zweck zusammenführt.
- den Jugendlichen, die sich vorbildlich in der Jungschar, bei den Ministrant/innen, im Firmteam, in der Kreativgruppe und bei diversen Veranstaltungen einbringen.
- dem ehrenamtlichen Büroteam, das die Verwaltung der Pfarre professionell abwickelt.
- allen, die an der Planung, Durchführung und Nachbereitung unserer vielfältigen Veranstaltungen mitwirken.
- allen, die sehen, wo gerade Hilfe nötig ist und einfach unterstützen.

DER PFARRGEMEINDERAT

1 Die Gruppe war erstaunt über die interessanten Sehenswürdigkeiten in Tschechien.

2 Dr. Hartwig Bailer nimmt sich jedes Jahr Zeit für einen interessanten Vortrag.

Fotos: Werner Heindl, Anton Kiener



## KMB Absdorf

### Männerrunden

Di, 10. Dez., 19:00 Uhr  
Di, 14. Jan., 19:00 Uhr  
Di, 4. Feb., 19:00 Uhr  
Di, 3. März, 19:00 Uhr  
jeweils im pfarr.kultur.saal  
Etwaige Änderungen, Inhalte und Themen werden kurzfristig bekanntgegeben und sind im Internet unter [www.pfarreabsdorf.at](http://www.pfarreabsdorf.at) abrufbar.

### Dekanatsmännertreffen

Fr, 22. Nov., 19:00 Uhr, in Absdorf  
Die Termine für 2020 waren zur Druckfreigabe noch nicht veröffentlicht.  
Treffpunkt für die Abfahrt ist jeweils ca. 15 bis 30 Minuten vor Beginn bei der Kirche in Absdorf. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

JOSEF SCHACHENHUBER



## Gesundheitsvortrag

Die Katholische Männerbewegung organisierte am 8. Oktober mit der Katholischen Frauenbewegung einen interessanten Vortrag im Pfarrkultursaal in Absdorf. Dr. Hartwig Bailer hielt einen Vortrag über „Blutgerinnung – Blutverdünnung“. Zum Thema Bluthochdruck und Schlaganfall, das ja viele Personen betrifft, wurde ein Einblick geboten. Die 35 Teilnehmer konnten sich auch nachher persönlich bei Dr. Hartwig Bailer über das Thema informieren.

ANTON KIENER  
JOSEF SCHACHENHUBER



## Ausflug der KMB und der kfb Absdorf 2019

Rund 50 Mitglieder der kmb und der kfb Absdorf sowie Freundinnen und Freunde nahmen am 17. September 2019 an einem Ausflug in das benachbarte Tschechien, nach Mikulov (ehemals Nikolsburg) und Valtice (ehemals Feldsberg) teil. Beide Gemeinden waren bis 1918 ein Teil von Niederösterreich und kamen erst durch den Vertrag von Saint Germain (1919) zur damals Tschechoslowakischen Republik (nunmehr Tschechischen Republik).

Mikulov (Nikolsburg) ist eine Stadt mit heute rund 7.500 Einwohnern, wurde im 11. Jahrhundert besiedelt, die erste urkundliche Erwähnung war 1249. Bis 1560 gehörte Mikulov zum Besitz der Liechtensteiner, danach zu dem der Dietrichsteiner Fürsten. Unsere Führung begann am Hauptplatz, der von der Gruftkirche der Fürsten zu Dietrichstein, einem wunderschön restaurierten Sgraffitohaus (1591), dem Chorherrenhaus und anderen Renaissancehäusern begrenzt wird. Am Platz selbst steht eine Statuengruppe der Heiligen Dreifaltigkeit und man hat einen schönen Blick zum Schloss, zur St. Wenzelskirche, zum Heiligen Berg und zur Geisburg. Ein Rundgang führte uns zum Schloss, welches innen nicht besichtigt werden kann. Im Keller des Schlosses ist ein großes Fass aus 1643 – Länge 6,2 m, Höhe 4,5 m, welches 101.400 Liter Wein fasste und zur Aufnahme des Zehentweines diente. Danach ging es durch das ehemalige jüdische Viertel. Die jüdische Gemeinde entstand 1421 und zählte in ihrer Hochblüte 620 Familien. Abschluss des Rundganges war in der St. Wenzelskirche. Der Kern der Kirche stammt

aus dem 15. Jahrhundert, sein heutiges Aussehen prägten die Umbauten im 16. und 17. Jahrhundert. Der Heilige Wenzel, um 900 geboren, war ein Fürst aus der Dynastie der Premysliden und ist um 930 von seinem Bruder getötet worden. Sein Gedenktag ist der 28. September, er ist tschechischer Landespatron. In der St. Wenzelskirche hielten wir eine Andacht ab.

Anschließend fuhren wir weiter nach Valtice (ehemals Feldsberg), wo wir Mittagspause machten. Valtice ist eine Stadt unmittelbar an der Grenze zu Niederösterreich mit rund 3.700 Einwohnern und wird bildmäÙig vom Schloss, welches auch in die Weltkulturerbeliste der UNESCO aufgenommen wurde, beherrscht. Die erste urkundliche Erwähnung von Valtice stammt aus 1192, seit 1394 gehörte es zum Besitz der Fürsten von Liechtenstein. Diese Fürstenfamilie baute Feldsberg zu ihrer Hauptresidenz aus, von wo aus die gesamten Liechtensteinschen Besitzungen (also auch die in Österreich und in Liechtenstein) bis 1918 verwaltet wurden. Das Schloss blieb bis 1945 im Eigentum der Familie Liechtenstein, danach wurde es vom Tschechoslowakischen Staat konfisziert. In den letzten Jahren erfolgte eine Außenrenovierung, die aber noch nicht abgeschlossen ist. Die Führung durch die Prunkräume des Schlosses dauerte rund eine Stunde und zeigte die Pracht, in der die Fürstenfamilie lebte.

Nach Valtice fuhren wir zu einer Buschenschank in Raschala (bei Hollabrunn), wo unser Ausflug einen geselligen Abschluss fand.

WERNER HEINDL



**Wochentagsgottesdienste**

Dienstag und Donnerstag: 8:00 Uhr  
Ab Jänner ist jeden 2. Dienstag im Monat statt der Frühmesse um 19:00 Uhr eine Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung: 14. Jan., 11. Feb., 10. März und 14. April

**Sprechstunde**

bei Pfarrprovisor Pater Clemens Kriz OSST (0650/2782832)  
am 3. Dez., von 17:00–19:00 Uhr, am 10. Dez., von 8:00–10:00 Uhr, am 7., 14. und 21. Jan., 4., 11. und 18. Feb., 3. 10., 17. und 24. März, jeweils von 17:00–19:00 Uhr, im Pfarrbüro Absdorf.

**Beichtgelegenheit**

In unserer Pfarrkirche ist jeden Samstag, 30 Minuten vor der Vorabendmesse, Möglichkeit zur Beichte bei Altpfarrer Roland Moser.

**Krankenkommunionen**

Termine: 1. Dez., 5. Jan., 2. Feb. und 1. März, jeweils nach der Hl. Messe  
Anmeldung und Info: Katharina M. Ribisch Tel: 0664/156 94 54

**Kinder- und Familiengottesdienste**

Dieser Gottesdienst wird wieder mit einfachen Liedern und in einer für Kinder verständlichen Sprache erfolgen:  
So, 1. Dez., 10:00 Uhr – mit Segnung der Adventkränze und Besuch des Nikolaus  
Mo, 6. Jan., 10:00 Uhr – Hl. Dreikönige  
So, 15. März., 10:00 Uhr – Familienfasttag - Suppen Sonntag  
Auf dein Kommen freuen sich Anneliese, Barbara, Katharina, Sabine und Gitti

**Ministrantenaufnahme**

So, 24. Nov, 8:30 Uhr  
Am Christkönigssonntag sollen unsere Ministrant/innen im Mittelpunkt stehen. Wir freuen uns auf hoffentlich viele neue Ministrant/innen, die wir in die Gemeinschaft der Minis aufnehmen dürfen.

**Faszination Schöpfung – Natur vor der Haustür**

Di, 26. Nov, 19:00 Uhr  
Fotos, Filme und Gedanken zur Schöpfung von Dr. Wolfgang Stark (Diakon) und Gerhard Rotheneder (Naturfotograf und Filmer)

**Priesterjubiläum**

Sa, 7. Dez, 14:00 Uhr  
P. Clemens Kriz OSST feiert sein 30-jähriges Priesterjubiläum mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche und anschließender Agape im Pfarrkultursaal.



Auf [www.pfarrkultursaal.at](http://www.pfarrkultursaal.at) finden Sie alle Veranstaltungen. Gerne können Sie den Saal auch für private Feiern, Vereins- und Firmenveranstaltungen mieten.  
Kontakt: Erhard Mann  
erhard.mann@gmail.com

**Ehejubiläen**

So, 8. Dez., um 8:30 Uhr, Dankgottesdienst für die Ehejubiläen in der Pfarrkirche  
Alle Paare, die ein besonderes Ehejubiläum feiern (zB 10, 15, ... 25, ... 50, ... gemeinsame Jahre), mögen sich bitte im Pfarrbüro (02278/2313) oder in der Sakristei anmelden. Im Anschluss sind die Jubelpaare zu einem Empfang – organisiert von den kfb-Frauen – eingeladen.

**Roratemesse**

Dienstag, 10. Dez., um 6:00 Uhr, in der Pfarrkirche. Nach einem stimmungsvollen Gottesdienst wollen wir bei einem gemeinsamen Frühstück, vorbereitet von den Frauen der kfb, im Pfarrkultursaal das Erwachen eines neuen Tages erleben.

**Weihnachtssingen**

Samstag, 14. Dez., 18:00 Uhr  
in der Pfarrkirche Absdorf – im Rahmen des Adventdorfes der Marktgemeinde auf dem Hauptplatz

**Bibelrunde**

Mi, 18. Dez., 19:00 Uhr  
Mi, 19. Feb., 19:00 Uhr  
jeweils im Kleinen Pfarrsaal

**Krippenandacht**

24. Dez., 16:00 Uhr, Pfarrkirche  
Alle Kinder samt Eltern, Großeltern und Verwandten sind herzlich zur Krippenandacht eingeladen.

**Kripperloas**

Do, 2. Jan. 2020  
siehe Info kfb

**Dreikönigsaktion**

Die Sternsinger sind am Freitag, 3. und Samstag, 4. Jänner 2020, jeweils ab 9:00 Uhr in unserer Pfarre unterwegs. Die genaue Straßeneinteilung finden Sie im Schaukasten.  
Die Einteilung findet am Samstag, 23. November, während der Jungcharstunde (14:00–17:00 Uhr) im kleinen Pfarrsaal statt.  
Mo., 6. Jan., 10:00 Uhr, Hl. Messe mit den Sternsängern und anschließend Dreikönigsaktion am Absberg.

**Vorstellungsgottesdienst für die Erstkommunionkinder**

So, 12. Jan, 10:00 Uhr, in der Pfarrkirche

**Vorstellungsgottesdienst für die Firmlinge**

So, 16. Feb, 10:00 Uhr, in der Pfarrkirche

**Aschermittwoch**

Wir beginnen die Fastenzeit am Aschermittwoch, 26. Februar, mit einer Hl. Messe und der Erteilung des Aschenkreuzes.

**Grenzenlos kochen**

Sa, 29. Feb., im Pfarrkultursaal  
ab 16:30 Uhr: gemeinsames Kochen  
ab 18:00 Uhr: grenzenloses Genießen

**L.O.V.E**

Sa, 9. Mai, 19:30 Uhr, im Pfarrkultursaal  
Konzert chor mauritius mit dem Männerensemble MALEDIVEN

**Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen / Samstag-Vorabend**

Winterzeit: Samstag - 17:00 Uhr  
Sommerzeit: Samstag - 18:00 Uhr  
Sonntag - 8:30 Uhr

Bitte beachten Sie die Termine im Schaukasten und die Ankündigungen nach den Gottesdiensten, kurzfristige Änderungen sind nicht auszuschließen.

Samstag 30. Nov.	17:00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze	Sonntag 12. Jan.	10:00 Uhr Hl. Messe Taufe des Herrn – Vorstellung der Erstkommunion-Kinder
Sonntag 1. Dez. 1. Adventsonntag	10:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst mit Segnung der Adventkränze + Nikolaus	Samstag 18. Jan.	17:00 Uhr Hl. Messe
Samstag 7. Dez.	14:00 Uhr Festmesse anlässlich des 30-jährigen Priesterjubiläums	Sonntag 19. Jan.	8:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 8. Dez. 2. Adventsonntag (Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria)	8:30 Uhr Hl. Messe mit Ehejubiläen	Samstag 25. Jan.	17:00 Uhr Hl. Messe
Dienstag 10. Dez.	6:00 Uhr Roratemesse	Sonntag 26. Jan.	8:30 Uhr Hl. Messe
Samstag 14. Dez.	KEINE Hl. Messe	Samstag 1. Feb.	17:00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen
Sonntag 15. Dez. 3. Adventsonntag	8:30 Uhr Hl. Messe	Sonntag 2. Feb. Darstellung des Herrn	8:30 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen
Samstag 21. Dez.	17:00 Uhr Hl. Messe	Samstag 8. Feb.	17:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 22. Dez. 4. Adventsonntag	8:30 Uhr Hl. Messe	Sonntag 9. Feb.	8:30 Uhr Hl. Messe
Dienstag 24. Dez. Hl. Abend	16:00 Uhr Krippenandacht 22:00 Uhr Christmette	Samstag 15. Feb.	17:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch 25. Dez. Christtag	8:30 Uhr Hl. Messe	Sonntag 16. Feb.	10:00 Uhr Hl. Messe – Vorstellung der Firmkandidat/innen
Donnerstag 26. Dez. Hl. Stephanus	8:30 Uhr Hl. Messe	Samstag 22. Feb.	17:00 Uhr Hl. Messe
Samstag 28. Dez.	17:00 Uhr Hl. Messe	Sonntag 23. Feb.	8:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 29. Dez.	8:30 Uhr Hl. Messe	Mittwoch 26. Feb. Aschermittwoch	18:00 Uhr Hl. Messe
Dienstag 31. Dez.	16:00 Uhr Jahresschlussmesse	Samstag 29. Feb.	17:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch 1. Jan.	8:30 Uhr Hl. Messe	Sonntag 1. März	8:30 Uhr Hl. Messe
Samstag 4. Jan.	17:00 Uhr Hl. Messe	Samstag 7. März	17:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 5. Jan.	8:30 Uhr Hl. Messe	Sonntag 8. März	8:30 Uhr Hl. Messe
Montag 6. Jan. Epiphanie	10:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst + Sternsinger	Samstag 14. März	17:00 Uhr Hl. Messe
Samstag 11. Jan.	17:00 Uhr Hl. Messe	Sonntag 15. März	10:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst / Familienfasttag
		Samstag 21. März	17:00 Uhr Hl. Messe
		Sonntag 22. März	8:30 Uhr Hl. Messe
		Samstag 28. März	17:00 Uhr Hl. Messe
		Sonntag 29. März	8:30 Uhr Hl. Messe

*Ich bin das Licht der Welt.  
Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen,  
sondern wird das Licht des Lebens haben.*

JOH 8,12

# HAUSBAU- ABENDE



## Wohnraum planen und schaffen mit dem Lagerhaus

Als Profi für Bauen und Sanieren sind wir Ihr regionaler Partner. Informieren Sie sich über Wissenswertes zum Thema Hausbau und schaffen Sie sich einen Überblick über neueste Technologien.

**10.12.2019, 18.00 Uhr**  
**im Weritas Wagram**  
Marktplatz 44, 3470 Kirchberg am Wagram

**11.12.2019, 18.00 Uhr**  
**im Weingut Müller**  
Hollenburger Straße 12, 3508 Krustetten



**Internorm**

Wir ersuchen um Anmeldung  
bei Frau Marion Autherith unter  
02955 / 70261-40 oder  
marion.autherith@absdorf.rlh.at



Wir weisen darauf hin, dass bei unserer Veranstaltung Fotos für unsere Homepage und weitere Werbezwecke, wie Firmen-  
folder, Flugblätter, etc. gemacht werden. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, geben Sie bitte einem unserer anwesenden  
Mitarbeiter Bescheid. Diesfalls werden wir keine Fotos verwenden auf denen Sie erkennbar abgebildet sind.

lagerhaus-absdorf.at

VERSICHERUNG – PENSIONSVERSICHERUNG – BAUSPAREN



Die Niederösterreichische  
Versicherung

**Stefan Meyer**  
Absdorf – Schwalbengasse 1  
Mobil: **0664 / 512 37 77**  
E-Mail: [stefan.meyer@noevers.at](mailto:stefan.meyer@noevers.at)

*Eine schöne Adventszeit wünscht*

**Bücherturm**  
BÜCHER | SPIELE | GESCHENKE

Ein Service der 7reasons Medien GmbH

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:**

MO bis FR:	09:00 - 12:30 UHR
MO, DI, MI, FR:	16:00 - 18:00 UHR
SA:	09:00 - 12:00 UHR

02278 28 034 | [ew@7reasons.net](mailto:ew@7reasons.net)  
Hauptplatz 11 | A-3462 Absdorf  
[www.buecher-turm.at](http://www.buecher-turm.at)



HEBAMMENPRAXIS  
MARTINA KREUZINGER

### UNSERE LEISTUNGEN

- Mutter-Kind-Pass-Gespräche
- Nachbetreuung
- Hausbesuche nach der Geburt
- Schwangerengymnastik
- Stillberatung
- Geburtsvorbereitungskurse
- Babytreff und Juniortreff
- Rückbildungsgymnastik
- Babymassage
- Spielgruppen
- Hebamme in Schulen
- Akupunktur



MARTINA KREUZINGER &  
SUSI REHAK

Hebammen mit Kassenvertrag

Hans - Doppelreiter Straße 1a | 3462 Absdorf  
0699 / 19 45 84 54 | [info@hebamme.co.at](mailto:info@hebamme.co.at) | [www.hebamme.co.at](http://www.hebamme.co.at)



Irene Weis  
PHYSIOTHERAPIE

Praxis  
Tullner Straße 15  
3462 Absdorf

T: 0650 73 59 777  
[office@physio-weis.at](mailto:office@physio-weis.at)  
[www.physio-weis.at](http://www.physio-weis.at)



## Termine und Kontakt

### Sonntagsgottesdienste

**Am Samstagabend:**

um 17:00 Uhr (Winterzeit)/18:00 Uhr (Sommerzeit)

**Am Sonntag:**

um 8:30 Uhr, fallweise um 10:00 Uhr

### Für Taufen und Hochzeiten

Wenn Sie eine Taufe oder eine Trauung anmelden möchten, bitten wir Sie um Anmeldung im Pfarrbüro: office@pfarre-absdorf.at, 02278/2313.

Bitte folgende Dokumente in **Kopie** und **eine aktuelle Telefonnummer für Rückfragen** bei der Anmeldung mitbringen:

**Für die Taufe:** Geburtsurkunde und Meldezettel des Kindes; Taufschein sowie Trau- und Heiratsurkunde (falls verheiratet) der Eltern, Taufschein sowie Trauungsschein (falls verheiratet) des Paten – Taufpaten sind mitverantwortlich für die christliche Erziehung und müssen Mitglied der römisch-katholischen Kirche sein!

**Für die Trauung:** Geburtsurkunde, Taufschein, Meldezettel, Heiratsurkunde (falls schon standesamtlich verheiratet) oder einen Nachweis über die Anmeldung zur standesamtlichen Trauung der Brautleute; Daten der Trauzeugen (Name, Geburtsdatum, Adresse).

### Für den Notfall und bei Todesfällen

Wenn Sie **dringend einen Priester brauchen** und im Pfarrbüro niemanden erreichen, können Sie bei unserem Altpfarrer Roland Moser unter der Nummer 0664/73419837 anrufen. Für das Läuten der **Sterbeglocke** kontaktieren Sie bitte KR Roland Moser oder Katharina M. Ribisch (0664/1569454). Für **Begräbnisformalitäten** rufen Sie bitte Pfarrprovisor Pater Clemens Kriz (0650/2782832) an.

### Ansprechmöglichkeiten in der Pfarre

**Pfarrbüro Absdorf:** 3462 Absdorf, Hauptplatz 12

**Öffnungszeiten:** Mi, 17:00–19:00 Uhr, Sa, 9:00–11:30 Uhr (in den Ferien nur samstags!)

**Telefon:** 02278/2313 (Alternativnummern außerhalb der Bürozeiten entnehmen Sie der Ansage des Anrufbeantworters)

**E-Mail:** office@pfarreabsdorf.at

oder bei einem der **Absdorfer Pfarrgemeinderäte**

**Pfarrprovisor Pater Clemens Kriz OSST:** 0650/2782832, clemens.1020@gmx.at

Sprechstunde im Pfarrhof Absdorf: am 3. Dez., von 17:00–19:00 Uhr, am 10. Dez., von 8:00–10:00 Uhr, am 7., 14. und 21. Jan., 4., 11. und 18. Feb., 3. 10., 17. und 24. März, jeweils von 17:00–19:00 Uhr. Anliegen können auch übers Pfarrbüro an ihn weitergeleitet werden.

IM BLICKPUNKT

PFARRE ABSDORF/  
ST. MAURITIUS

ENTWICKLUNGSRAUM DEKANAT  
GROSSWEIKERSDORF SÜD

FRÜHJAHR  
2019



*Ewiges Licht – erinnert an Gottes Anwesenheit*

*Das ewige Licht finden wir in jüdischen Synagogen über dem Thoraschrein. Gott ist in seinem Wort anwesend und mit seinem Volk auf dem Weg. In katholischen Kirchen ist es über oder in der Nähe des Tabernakels. Es weist darauf hin, dass dort der Leib Christi aus der Feier der Eucharistie aufbewahrt wird und Christus gegenwärtig ist. In orthodoxen Kirchen finden wir es über oder vor den Ikonen. Ikonen sind Fenster zur Ewigkeit und zum Himmel. Licht ist ein Symbol für das Leben. Denn ohne Licht kann auf Dauer nichts lebendig sein. Gott ist die Quelle des Lebens. Gott schenkt das Leben. Jesus, der Sohn Gottes, ist das „Licht der Welt“. Er kann das Leben von uns Menschen hell machen.*

### Redaktionsteam

**Pfarrprovisor Pater Clemens Kriz OSST**  
(0650/2782832, clemens.1020@gmx.at)

**Brigitta Fischer**  
(0664/73723417, brigittafischer@gmx.at)

**Sabine Zerzawy**  
(0699/11114460, bine1974@gmx.at)

### Redaktionsschluss

für die Ausgabe Frühjahr 2020 (1. März 2020–1. Juni 2020):  
7. Jan. 2020

Wir freuen uns über Ihre Beiträge samt Fotos!

### Werbeeinschaltungen

Wenden Sie sich bitte an das Redaktionsteam.

Druckunterlagen werden bis zum Redaktionsschluss benötigt.

Die Pfarre Absdorf dankt allen Firmen sehr herzlich für ihre Unterstützung durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie Interesse an einem Inserat, Terminankündigungen oder Danksagungen im „IM BLICKPUNKT“ haben, so wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Redaktionsteams.

Impressum: IM BLICKPUNKT ist eine Kommunikationsbroschüre der Pfarre Absdorf, die 4x pro Jahr erscheint. Medieninhaber, Herausgeber und Verlag: Pfarre Absdorf–St. Mauritius. Redaktion: Redaktionsteam. Alle: Hauptplatz 12, 3462 Absdorf, Telefon: 02278/2313, E-Mail: office@pfarreabsdorf.at. Fotos: Urheberhinweise sind bei den jeweiligen Fotos angegeben, andernfalls: Pfarre Absdorf. Haftung: Für namentlich gezeichnete Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Haftung und sie spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Für Tipp- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Grafik: Anna Fischer, Hippersdorf, Druck: www.viaprinto.at